

# Innovationsakademie für angewandte Infektionsforschung

–

ein Freiraum für den Transfer neuartiger,  
interdisziplinärer Forschung

JOACHIM  
HERZ  
STIFTUNG



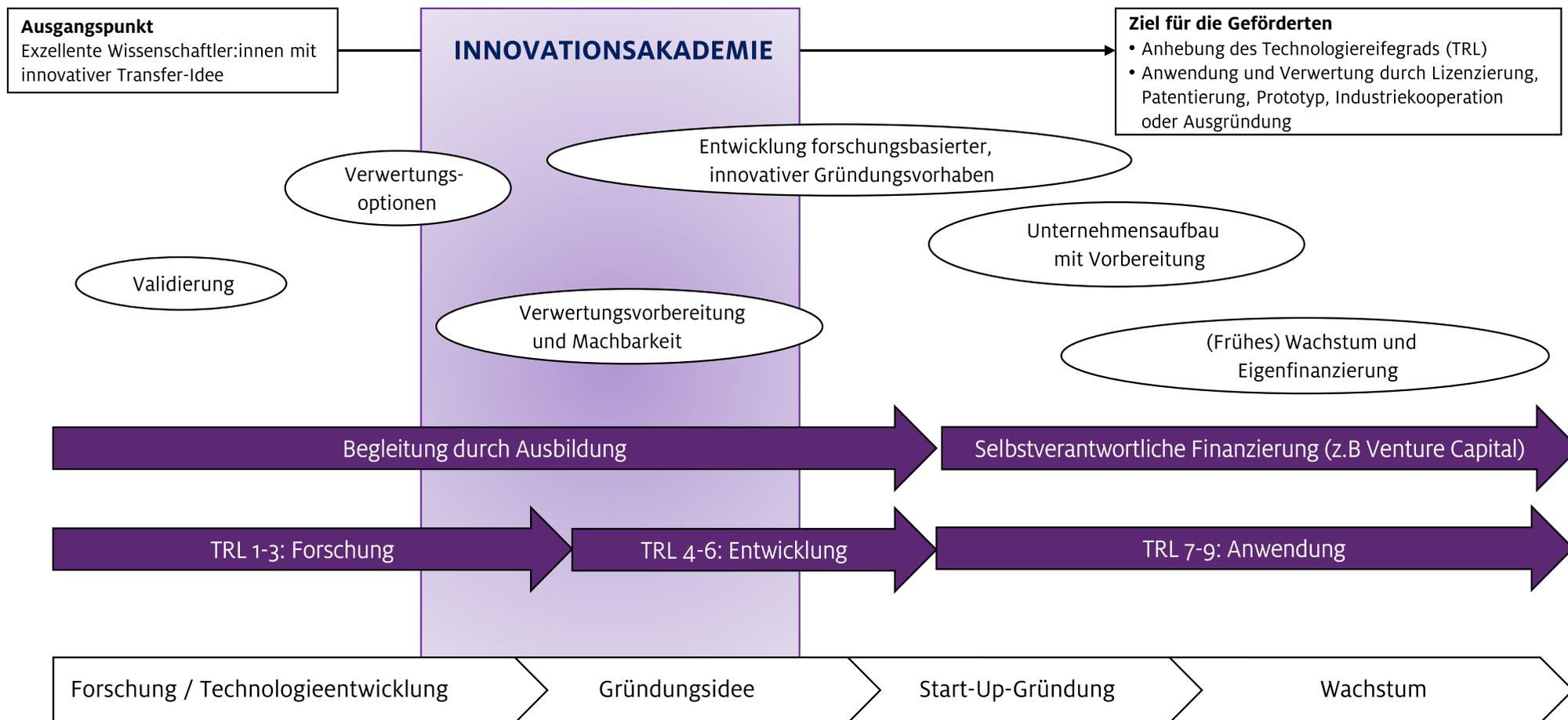
# Motivation und Ziele

*„Interdisziplinäre, innovative Forschung im Großraum Hamburg, Kiel und Lübeck fördern, die an der Schnittstelle zwischen Medizin, Ingenieurwissenschaften und Naturwissenschaften ansetzt, um gemeinsam fortschrittliche Lösungen für aktuelle gesellschaftliche Probleme zu entwickeln.“*

*„Forschenden mit anwendungsbezogenem Denken einen Freiraum für auf Transfer fokussierte Wissenschaft bieten.“*

*„Unternehmerisches Denken und Handeln bei Forschenden stärken sowie die gesellschaftliche Nutzbarmachung von Forschungsergebnissen voranbringen.“*

# Unsere Verortung im Gründungsprozess



# Kerndaten



Postdocs, fortgeschrittene Doktoranden (w/m/d), akademische Mitarbeiter:innen, Junior-Professor:innen, die:

- an relevanter, anwendungsbezogener **Infektionsforschung** arbeiten;
- mit hoher Motivation den Fokus auf **Transfer** legen;
- eine **interdisziplinäre**, innovative Herangehensweise haben.

- **Personalmittel** (Postdoc-Stelle TVL-14) über zwei Jahre
- **Projektmittel** i.H.v. bis zu 100.000 EUR pro Vorhaben
- zusätzliche Mittel für individuelle **Beratungsleistungen** rund um Gründungsfragen bis zu 25.000 EUR
- kostenlose Teilnahme an den Seminaren der Innovationsakademie inkl. Reisekosten, Unterbringung, Verpflegung

\* In Summe maximal 250.000 EUR

Forschungseinrichtungen in

- Hamburg (UHH; TUHH; UKE; DESY; BNITM; LIV)
- Borstel (FZB)
- Kiel (CAU) oder
- Lübeck (Universität Lübeck)

# Auswahlkriterien

(bezüglich der Teilnehmer:innen)

- ▶ Wissenschaftliche Exzellenz und Motivation
- ▶ Überzeugende Darstellung des **Transferpotentials**, der Relevanz, Interdisziplinarität (in Medizin, Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften), der **Innovationshöhe** und des **gesellschaftlichen Nutzens** des Forschungsprojekts
- ▶ Zeitliche, technische und finanzielle **Realisierbarkeit** des Projekts sowie sinnvolle Umsetzung
- ▶ Kooperationsbereitschaft sowie Bereitschaft zur Einbindung von Partner:innen aus Wirtschaft und/oder Gesellschaft.

# Seminarprogramm

(im Umfang von 8-10 Arbeitstagen innerhalb von zwei Jahren, auf Bedarfe der Teilnehmenden ausgerichtet)

Angebote zu

- ▶ Ausgründungen, Translation und Transfer
- ▶ theoretischen und methodologischen Herausforderungen bei der Überführung von Forschungsergebnissen in die Praxis
- ▶ theoretischen, methodologischen und prozessorientierten Fragen in interdisziplinärer Forschung,
- ▶ Outreach, Wissenschaftskommunikation und Persönlichkeitsbildung

# Alleinstellungsmerkmale

- ▶ Exzellent durch gezieltes Scouting bei der Ausschreibung
- ▶ Niederschwellig dank Unterstützung auch früher Transferideen (Businessplan keine Voraussetzung)
- ▶ Umfangreich durch hohe Förderleistung
- ▶ Persönlich mittels kleiner Fördergruppe (7 Teilnehmende) und Mentoring
- ▶ Integrativ dank Vernetzung mit relevanten Akteuren
- ▶ Passgenau durch auf Teilnehmerfeld abgestimmtes Seminarprogramm

# Vorteile

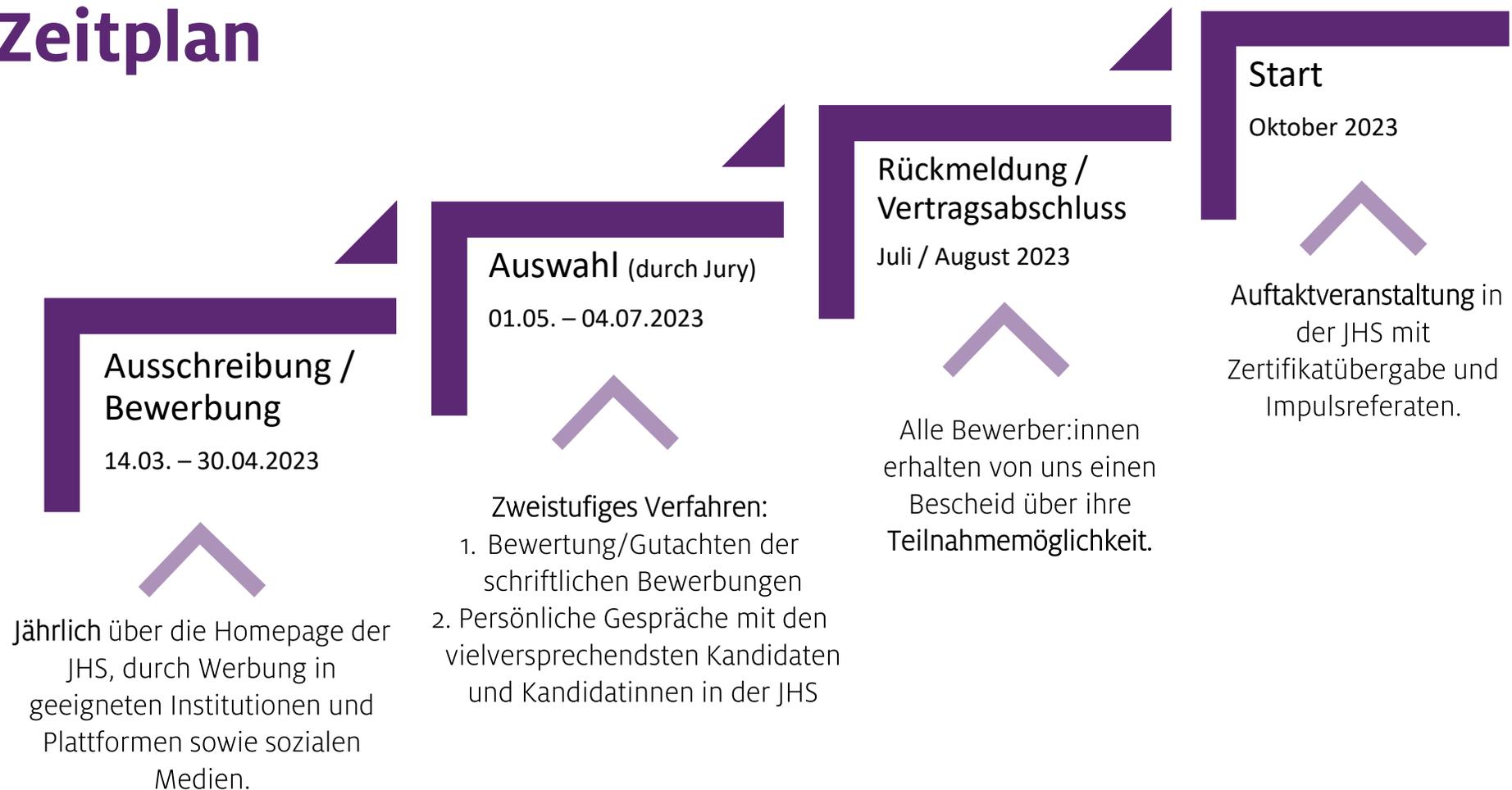
## ... für Forschende

- ▶ Umfangreiche Förderung (Stelle und Startfinanzierung) über 24 Monate
- ▶ Persönliche Betreuung und Beratung in allen Projekt- und Transferphasen
- ▶ **Coaching / Mentoring / Beratung** durch erfahrene Fachleute
- ▶ Flankierendes Seminarprogramm mit gezielter Fortbildung zu Transfer, Forschung und Entrepreneurship
- ▶ Networking mit relevanten Akteuren

## ... für Institutionen

- ▶ Stärkung der Transferkultur innerhalb der Forschungseinrichtungen
- ▶ Stellenfinanzierung exzellenter Wissenschaftler:innen
- ▶ Begleitung durch **Scouting → Mentoring → Evaluierung**
- ▶ Erleichterung interdisziplinärer Innovationen durch Vernetzung der teilnehmenden Institutionen
- ▶ Weiterentwicklung der Innovations- und Gründerkultur der Metropolregion Hamburg, Kiel und Lübeck
- ▶ Bedarfsorientierte Gestaltung der Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft

# Zeitplan



# Zusammensetzung der Jury...

*... einer Gruppe von fünf Personen, zusammengesetzt aus Vertreter:innen der jeweiligen fachlichen Disziplin und Expert:innen für Transferfragen – idealerweise ausgewiesene akademische Forscherinnen und Forscher mit eigener Ausgründungsexpertise*

Dr. Inge Bliestle

*Start-Up Beraterin im Gesundheitsbereich; Healthcare Shapers*

Prof. Dr. Mark Brönstrup

*Translationsforscher; Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI)*

Thomas Gazlig

*Experte für Technologietransfer; Berlin Institute of Health in der Charité (BIH)*

Dr. Hinrich Habeck

*Wirtschaftsförderer; Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein (WTSH)*

Prof. Dr. Ulrike Protzer

*Infektionsforscherin; Technische Universität München (TUM)*

# Fragen

Verwertung?

Kooperationen?

Innovationshöhe?

Impact?

Antragslänge?

Schutzrechte?

Transferpotential?

# Kontakt



**Dr. Marion Helen Stagers**  
Projektmanagerin  
Innovationsakademie

**Joachim Herz Stiftung**  
Langenhorner Chaussee 384  
22419 Hamburg  
T + 49 40 533 295 – 645

[mstagers@joachim-herz-stiftung.de](mailto:mstagers@joachim-herz-stiftung.de)  
[www.joachim-herz-stiftung.de](http://www.joachim-herz-stiftung.de)